treten die elegant gekleideten "Capeadores"") zu Pferde und zu Fuß in den Circus, um den fie dreimal herungehen, den Präfidenten und das Publieum grüßseud. Nur hin und wieder giebt einer der Reiter feinem Pfrede die Hulfe, um die ellen Formen des fehönen Thieres mehr hervorzuhieben. Jubeholb begrüßt die Menge die wohlbekannten Gefallen; wenn aber die neue Amazone Felipa Mimos⁴⁸) in die Arena fprengt, dann ertönt taufendfalltigtes Jauehzen.

Die schmetternde Trompete giebt das Zeichen zum Beginn des Kampfes. Die Capeadores zerstreuen fich; einer stellt fich dem Toril gegenüber, noch einmal ruft die Trompete und herans zum aufgerissenen Thore fürzt der "schwarze Rächer von Bujama," Ein schönes Thier, echt castilianische Race, kräftige gedrängte Formen, niedrige feine Beine, ein kurzer Rumpf mit mächtigem Kopfe! Wenig gekräuselte Locken bekränzen die cherne Stirn, von welcher, Verderben drohend, in leichter Biegung die kurzen scharfen Hörner nach vorn ragen und verrätherisch mit Blumen umwunden find. Eine weis eingefasste, mit Goldund Silbermünzen reich behangene purpurne Schabracke bedeckt den glänzend schwarzen Rücken, den bunte Bänder zieren. Mit hochaufgehobenem Schwanze, feuersprühenden Blicken und grimmig geöffneten Nüstern tobt "der Rächer" in blinder Wuth durch die Arena. Ruhig erwartet ihn der Capeador zu Pferde mit vorgehaltenem Poncho. Schon ist der Stier bei ihm, feine Hörner scheinen sich in die Nüstern des Pferdes zu bohren, sein Untergang ist gewiss; aber eine leife Bewegung des Capeadors, fein Ross macht eine kühne Wendung - und vorbei rennt der Stier; aber eben fo rasch überholt ihn der Reiter, reizt ihn von neuem, wendet ab, reizt ihn wieder und entwickelt in einer Reihe von wohlberechneten geschickten "Suertes" seine bewunderungswürdige Gewandtheit und feinen kalten Muth.

**) Felipa Munos, eine Zamba, zeichnet fich eben fo fehr durch ihre Gewandtheit im Reiten, als durch die Kühnheit aus, mit der

fie die wildesten Stiere rein

⁸⁾ Capeadores heifen diejenigen, welche mit einem Mantel oder Ponoho find dem Stier gegenüber tellen, denfelben reizen, und wenn er auf fie losftürzt, durch gefehickte Wendungen ausweichen, um hin von neuem zu reizen. Sie find unbewahret. In Spanien waren früher nur Capeadores zu Puß. Ein Neger des Marquis von Vallenbora aus Linna war der erse, der als Capeador zu Pfeed auftrat und ungeheuren Beifall erntete. Seitdem ist diefe Vervollkommunge der Taumraugha auch in Spanie bei in Aufmahn ein hinteressanter ab der Kampf zu Fuße. Die Pferde müssen befonders daru abgreichtet und aufgefattett werden, damit der Stier nicht in dem hintern Theil, des Sattelzeugs hängen bleibt und den Beiter zu Boden wirft.